

Gürzenich 1

**Der ursprüngliche Gürzenich**

Seite 10

1437

Planung der Stadt für ein Kauf- und Festhaus

1441

Baubeginn des Gürzenichs

Die Tradition der Kauf- und Rathäuser

15./16. Jh.

Vielfältige Veranstaltungen in Kölns erster Messschalle

Gürzenich 2

**Umdeutung des mittelalterlichen Gürzenich**

Seite 28

1821

Beginn der Konzert- und Karnevalstradition im Gürzenich

1855-1857

Erweiterung unter der Leitung von Julius C. Raschdorff

1890-1894

Bau eines Treppenhauses durch Heinrich Weyer

**Städtebauliche Veränderung, Zerstörung, Planung**

Seite 38

1911

Freilegung der Südfassade

1945

Köln, eine Ruinenlandschaft

1948

Der Gürzenich-Wettbewerb zum Aufbau

1949

Zwei zweite Preise an Band/Schilling und Schwarz/Bernard

Gürzenich 3

**Das Gesamtkunstwerk der fünfziger Jahre**

Seite 50

1951

Auftragsvergabe an Rudolf Schwarz und Karl Band

1952-1955

Realisierung des Festhauses Gürzenich-St. Alban

Die Wandelhalle, Herzstück der fließenden Räume

Die gestaltete Kirchenruine

Gürzenich 4

**Erweiterung der Festarchitektur zum Veranstaltungszentrum**

Seite 74

1996-1997

Literatur

Bildnachweis